

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Handelsname : Orefa® IPU 500

Überarbeitet am: 09.05.08

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname Orefa® IPU 500

Hersteller/Lieferant Plantan GmbH
Kirchenstr.5
21244 Buchholz i.d.N.
Tel.: 04181/6069 Fax: 04181/35843

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Herbizid

Notfallauskunft Deutschland: Vergiftungszentrale in Mainz,
Tel-Nr.: 06131-19240

02. Mögliche Gefahren

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Pflanzenschutzmittel, Herbizid, Suspensionskonzentrat (SC) aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoff	CAS-Nr.	EINECS	Symbole	R-Sätze	Konzentration
Isoproturon	34123-59-6	251-835-4	Xn, N	40, 50/53	40-50%
Natriumbisulfit-Kresol-Formaldehyd-Kondensat	67875-42-7	-	-	52/53	2-5%
Ethylenglycol	107-21-1	203-473-3	Xn	22	5-10%
Alkylether phosphat, Natriumsalz	-	-	Xi	36/38	≤ 1%

Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Handelsname : Orefa® IPU 500

Überarbeitet am: 09.05.08

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Patient an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Bei unregelmäßiger Atmung, oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen waschen.

Nach Augenkontakt

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Augenarzt aufsuchen und Verpackung bzw. Etikett vorzeigen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe. Kein Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt

Folgende Symptome können auftreten:
-Kopfschmerz
-Schwindel
-Cyanose
-Methämoglobinämie
Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.
Symptomatische Therapie (Dekontamination, Vitalfunktionen) anwenden.
Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung:
Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Tel-Nr.: 06131/19240

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kohlenmonoxid, Stickoxide, Phosphoroxide
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

Weitere Angaben

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Geschlossene Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen.
Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen und muss nach den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Handelsname : Orefa® IPU 500

Überarbeitet am: 09.05.08

**Besondere Schutzausrüstung
bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und
Chemikalienschutzanzug tragen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme Für große Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen. In geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Brand- und Explosionsschutz:
Das Produkt ist nicht brennbar. Vor Hitze schützen.

**Anforderungen an Lagerräume
und Behälter** An einem kühlen Ort lagern. Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Getrennt von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit schützen.
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Lagerklasse VCI LGK 12 (Nicht brennbare Feststoffe)

Lagertemperatur Nicht unter 5°C und nicht über 30°C aufbewahren.

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

**Allgemeine Schutz und
Hygienemaßnahmen** Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Getrennte Aufbewahrung von Arbeitskleidung.

Handschutz Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN374 auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk 0,4 mm

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Handelsname : Orefa® IPU 500

Überarbeitet am: 09.05.08

Chloroprenkautschuk 0,5 mm
Polyvinylchlorid 0,7 mm u.a.

Augenschutz

Dicht abschließende Schutzbrille nach EN166.

Körperschutz

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von der Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)

Atemschutz

Bei unzureichender Absaugung/Belüftung Atemschutz.
Partikelfiltrierende Einwegmaske DIN EN 149 mit Filter FFP2.

Hinweise und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zum Schutz des Anwenders

Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	grau-beige
Geruch:	charakteristisch
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	> 100°C
Flammpunkt:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Dichte :	1,1 g/m ³ bei 20 Grad Celsius
Wasserlöslichkeit:	dispergierbar
pH-Wert:	7,8 bei 20 Grad Celsius

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung	Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Handelsname : Orefa® IPU 500

Überarbeitet am: 09.05.08

11. Toxikologische Angaben

Die nachfolgenden toxikologischen Angaben beziehen sich- soweit nicht anders vermerkt- auf die Zubereitung.

Akute Toxizität

LD50 oral (Ratte) > 5000 mg/kg

LD50 dermal (Ratte) > 4000 mg/kg

Augenreizung (Kaninchen) nicht reizend

Hautverträglichkeit (Kaninchen) nicht reizend

Sensibilisierung Wirkt nicht sensibilisierend.

Sonstige Angaben Die toxikologischen Daten beziehen sich auf ähnliche Formulierung. Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung bei hoher Dosierung im Tierversuch mit dem Wirkstoff Isoproturon vorhanden.

Zusätzliche toxikologische Hinweise Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxische Wirkungen Aquatische Toxizität

Untersuchte Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*); 96h
LC50 82 mg/l

Untersuchte Spezies Wasserfloh (*Daphnia magna*); 48h
EC50 > 1000 mg/l

Untersuchte Spezies Alge (*Desmodesmus subspicatus*); 72h
EC50 0,192 mg/l

Persistenz und Abbaubarkeit 44 %. Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Isoproturon.
OECD 301 D
Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD nicht leicht abbaubar, jedoch potentiell biologisch abbaubar.

Bemerkung Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt

Allgemeine Hinweise Sehr giftig für Wasserorganismen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung Verpackungen im Sinne des IVA-Entsorgungskonzeptes (bis 60 Liter Füllvolumen): Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Handelsname : Orefa® IPU 500

Überarbeitet am: 09.05.08

und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes Pamira abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Europäischer Abfallkatalog

02 01 08:

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

20 01 19: Pestizide

14. Angaben zum Transport

Landtransport:

ADR/RID:

Klasse

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Verpackungsgruppe

III

UN-Nummer

3082

Gefahrzettel

9

Kemler-Zahl

90

Bezeichnung des Gutes

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, Flüssig, N.A.G. (enthält: Isoproturon), 9, III

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes

Xn

Gesundheitsschädlich

N

Umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Isoproturon

R-Sätze

R40

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R50/53

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S2

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S23

Aerosol nicht einatmen.

S35

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S36/37

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S46

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S51

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S57

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

Handelsname : Orefa® IPU 500

Überarbeitet am: 09.05.08

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse Es muss ausgeschlossen werden, dass Pflanzenschutzmittel in Gewässer gelangen. Sie sind deshalb entsprechend den Sicherheitsanforderungen zu lagern, wie sie für Stoffe der Wasser-Gefährdungsklasse (WGK) 3 zu erfüllen sind (dadurch erübrigt es sich, Pflanzenschutzmittel in WGK einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen).

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten: -94/33/EC.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten: -92/85/EEC.

16. Sonstige Angaben

Identifikationsnummer PI 043183-00/028

Gefahrensymbole N Umweltgefährlich
Xn Gesundheitsschädlich

**R-Sätze auf die in
Abschnitt 2 Bezug
genommen wird**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Darüber hinaus werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können.

Im übrigen verweisen wir für eine fachgerechte Anwendung des Produktes auf die Gebrauchsanweisung.